

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 76 (2001)
Heft: 6

Artikel: Der Flughafen Kloten ist Europas grösste Baustelle
Autor: Schmidlin, Alfons
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715899>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Flughafen Kloten ist Europas grösste Baustelle

Generalversammlung 2001 der EMPA Schweiz mit interessantem Rahmenprogramm

Adj Uof Robert Nussbaumer und Oberst Werner Hungerbühler konnten 61 Personen zur Besichtigung der Flughafenbaustelle Midfield in Kloten begrüssen. Auf der Riesenbaustelle werden pro Tag 1,5 Mio. Franken verbaut. Während der Hauptverkehrszeit startet alle 30 bis 60 Sekunden eine Maschine. Im Anschluss an die interessante Besichtigung fand nach einem feinen Mittagessen die Generalversammlung der EMPA Schweiz statt.

Am Samstag, 17. März 2001, fand eine sehr interessante Besichtigung statt, zu der die Mitglieder der EMPA Schweiz und

Von Wm Alfons Schmidlin, Wiezikon

die Genossenschaftler der Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat eingeladen waren. Treffpunkt war der Flughafen Kloten mit Europas grösster Baustelle Midfield. Der Präsident der Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat, Adj Uof Robert Nussbaumer, und der Präsident der EMPA Schweiz und Chefredaktor «Schweizer Soldat», Oberst Werner Hungerbühler, freuten sich über die gute Beteiligung am Anlass. 61 Personen trafen sich zur Besichtigung der grössten Baustelle Europas. Wm Urs Müller, Kantonalpräsident des UOV Zürich-Schaffhausen, und langjähriger Mitarbeiter beim Wetterdienst der



Oberst Werner Hungerbühler und Wm Urs Müller.

Swissair, hatte die Führung organisiert, wofür ihm ein grosser Dank gebührt.

SBB-Anschluss von grosser Bedeutung

Auf der Rundfahrt mit den Flughafenbussen erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele interessante Zahlen und Fakten. Der SBB-Anschluss zum Beispiel ist äusserst wichtig, sind doch letztes Jahr 10 Mio. Reisende mit der Bahn angereist. Im Gategourmet werden mit 1000 Angestellten täglich 34 000 Mahlzeiten zubereitet und ausgeliefert.

Hangar so gross wie fünf Fussballfelder

Die Rundfahrt führte auch am Hangar für die Jumbos vorbei. In diesem haben bis zu

vier der «Grossen Vögel» Platz. Bei einer Totalkontrolle bleibt das Flugzeug während drei Wochen am Boden. Die Bestuhlung und die Teppiche werden herausgenommen, das ganze Flugzeug erhält eine neue Bemalung, und die Technik wird auf «Herz und Nieren» geprüft. Die Besichtigung führte auch bei der Flughafenfeuerwehr mit 120 Angestellten und der Sanität mit 50 Angestellten und 6 Ambulanzfahrzeugen vorbei. Den Wetterdienst hätten wir fast übersehen, wenn unser Führer uns nicht auf ihn aufmerksam gemacht hätte. Auch das «teuerste Hotel» war von weitem zu sehen, das Flughafengefängnis. Eindrücklich war der Aufenthalt im Startbereich, wo wir aus den Bussen aussteigen durften, um nicht nur optisch, sondern auch mit dem Gehör und dem Gefühl die Starts am Laufmeter mitzuerleben.

Midfield ist Europas grösste Baustelle

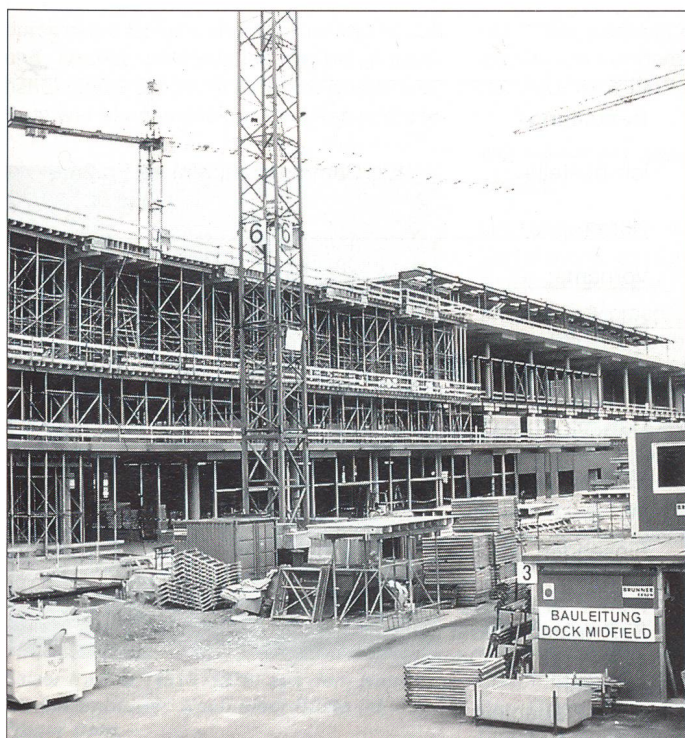
Für das Terminalgebäude zwischen den verschiedenen Start- und Landepisten werden jeden Tag 1,5 Mio. Franken verbaut. Man kann sich kaum vorstellen, was da täglich abläuft. Unzählige Lastwagenstrassen führen zum Gelände, und trotzdem war ein Hase zu sehen, der friedlich davon hoppelte. Inmitten der Baustelle wurden wir zum Apéro eingeladen, den wir auf einer Terrasse geniessen konnten. Ein Besuch des Flughafens während der Bauzeit lohnt sich unbedingt. Was man beim Ab- oder Anflug so klein von oben sieht, ist unheimlich beeindruckend von nah gesehen.

Generalversammlung EMPA Schweiz

Anschliessend an ein feines Mittagessen konnte Oberst Werner Hungerbühler zügig durch die Generalversammlung der EMPA Schweiz, der Vereinigung der Schweizer Militärjournalisten und -redaktoren, führen. Eine grosse Zahl Mitglieder von Militärzeitschriften und Verbänden sowie einige Gäste lauschten interessiert den Ausführungen ihres Präsidenten.

Aus dem Jahresbericht

In der informativen Rückblende rief der Präsident die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres nochmals in Erinnerung. Im Zentrum stand natürlich der von unserer Vereinigung organisierte und durchgeführte europäische Kongress: Der vom Föhn begünstigte Kulturtag auf der kleinen Scheidegg, die würdige Eröffnungsfeier auf dem Waffenplatz Thun, die Truppenbesuche, die Führung durch das AAL oder



Hier entsteht das Dock Midfield.



Das weisse Kreuz auf rotem Grund erfreut immer wieder ... hofentlich für immer.

der interessante Besuch der Flugsimulatoren in Emmen. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch das VBS in allen Belangen inklusive der Logistik im weitesten Sinne dürfte der Kongress bei allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. Auch das Weiterbildungsseminar bei der Firma Huber in Frauenfeld war ein Höhepunkt. Oberst Hungerbühler und Arthur Miserez zeigten den weiten Weg auf, den ein bebildeter Aufsatz eines Redaktors durchläuft, bis er – samt Fotos und Kasten – schliesslich als fertiger Artikel in einer Militärzeitschrift erscheint. Schliesslich bereicherte Brigadier Franz Zölch, Chef TID der Armee, unser Jahres-


programm mit einem überaus informativen Referat über seine Aufgaben und das neu eröffnete ZIKA, das Zentrum für Information und Kommunikation der Armee, in Spiez. Wir spürten, wie dem Einsterngeneral seine Aufgaben am Herzen liegen. Seine Einladung, mit den EMPA-Mitgliedern einmal das ZIKA zu besuchen, werden wir demnächst dankbar annehmen, führen wir doch im Juni dieses Jahres ein Medienseminar in Spiez durch. In diesem Ausbildungszentrum erhalten die militärischen Chefs, alle Kommandanten, aber auch zivile Führungskräfte eine hoch qualifizierte Aus- und Weiterbildung. Als neue Mitglieder konnten Four Ursula

Bonetti und Fw Vincenz Oertle aufgenommen werden. Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Gewinn ab, dies dank eines bescheidenen Überschusses aus dem internationalen EMPA-Kongress, der im Herbst durchgeführt wurde.

Jahresprogramm 2001

Am 16. Juni 2001 findet ein Medienseminar statt im ZIKA in Spiez, am 10. November 2001 werden die Mitglieder in den Genuss eines Referates vom Chef Info Heer, Oberst Jean-Luc Piller, kommen, dies im Museum Kleines Klingental in Basel. Der internationale EMPA-Kongress findet dieses Jahr in Budapest, Ungarn, statt. Bereits festgelegt wurde auch der Ort der nächsten Generalversammlung. Diese wird in Brugg organisiert von Adj Uof Viktor Bulgheroni. Interessierte Leserinnen und Leser, die bereits für die Militärfachpresse arbeiten oder gerne dafür schreiben würden, sind herzlich eingeladen, bei der EMPA Schweiz Mitglied zu werden. Kontaktadresse: EMPA-Sekretariat, Obli Rita Schmidlin, Möösli, 8372 Wiezikon, Tel. 071 971 37 11, Fax 071 971 37 12, e-mail: schmidlin.wiezikon@swissonline.ch. ☐

HEER
BUNDESAMT FÜR LOGISTIKTRUPPEN
FORCES TERRESTRES
OFFICE FEDERAL DES ARMES ET DES SERVICES DE LA LOGISTIQUE



Wir suchen mehrere Fachlehrer/in, Fahrlehrer Transporttruppen


Sie bilden inskünftig Armeeangehörige zum Führen eines Motorfahrzeuges aus. Für diese anspruchsvollen und verantwortungsvollen Tätigkeit werden Sie sorgfältig ausgebildet. Der einjährige Lehrgang besteht aus einem zweimonatigen Einführungskurs und der anschliessenden Fahrlehrerberufsschule der Armee.

Wir erwarten: abgeschlossene Berufslehre, militärdienstpflichtig, wenn möglich Unteroffizier, Kontaktfreudigkeit und ein Flair für die Ausbildung. Führerausweis Kat. B. Sprachen: Deutsch, mit guten Französisch- oder Italienischkenntnissen, oder Französisch / Italienisch mit guten Deutschkenntnissen. Alter: bis 35 Jahre. Eintrittsdatum: Januar 2002.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei

**BUNDESAMT FÜR LOGISTIKTRUPPEN,
Abteilung Transporttruppen, Schwäbis, 3602 Thun
Telefon 033 / 228 22 83**

Sammelmappen



Preis inkl. Porto und Verpackung Fr. 24.– (inkl. 7,6% MWST)

Bestellung

Ich bestelle _____ Ex. Sammelmappe(n) zu Fr. 24.–

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an:

**Huber & Co. AG
Schweizer Soldat
z.Hd. Frau Th. Oderbolz
Postfach
8501 Frauenfeld**